



## Internationales Zentrum für Menschenrechte

### International Centre of Human Rights

[ICHR/IZMR Bielfeldtweg 26 21682 STADE](#)

Rundbrief - Amt für Menschenrechte  
an die natürlich-freien Menschen  
und angeschlossenen Körperschaften

**ICHR/ IZMR**  
**Section Germany / Deutschland**

öffentlich-souveräne Gebietskörperschaft  
des originär-prärogativen Menschenrechts  
(Art. 1, 25, 140 GG)

HQ: Bielfeldtweg 26, D-21682 STADE

Legal Department:  
Mühlhäuser Straße 1, D-99986 LANGULA

Telefon: +49 (0)41 41 / 67 01 21  
Telefax: +49 (0)41 41 / 67 01 24

Mission Österreich:  
Arlbergstraße 137, A-6900 Bregenz

Telefon: +43 (0) 5574 / 423882

E-Mail: [ichr@online.de](mailto:ichr@online.de)  
[office@menschenrecht.at](mailto:office@menschenrecht.at)



Universal Human Rights Authority  
Behörde für universale Menschenrechte

IZMR, 21.04.2012

Liebe natürlich-freien Menschen und angeschlossenen Körperschaften,

wir dürfen Euch mitteilen, daß inzwischen die Software für die Erfassung aller Daten des Amtes für Menschenrechte inzwischen in der Beta-Version fertiggestellt ist.

Die noch nicht freigegebene Vollversion findet Ihr unter [www.zentrum.wikivoices.org](http://www.zentrum.wikivoices.org)

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen beteiligten Menschen bedanken, die dieses Projekt aktiv und passiv entwickelt und unterstützt haben. Wir tragen alle Verantwortung.

Für Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit dankbar. Die offizielle Freigabe von den Vollversionen erfolgt ab dem 15.05.2012. Folgende Termine sind vermerkt:

**01.05.2012** in Stade, Ratskeller, Höckerstraße 10, 15.00 Uhr, allgemeine Infoveranstaltung  
\* Marco Wüst, el-ALKAZAR Stade, Tel. 0179-8595495

**04.05.2012** in Berlin, Beginn 10:00 Uhr  
\* Stefan Andreas Görlitz, [akademie.rechtsethik@web.de](mailto:akademie.rechtsethik@web.de), Tel. 0176-50162868

**12.05.2012** in Elmshorn, **nur für Kommissare und Ratsvorstände** – Anmeldung erwünscht  
\* Irene Müssner, [zds.sl@hotmail.de](mailto:zds.sl@hotmail.de), Tel. 04621-994955  
\* Kommissariat für Menschenrechte Hamburg, Koseck Wilfried Andreas  
22559 Hamburg, Grete-Neveermann-Weg 4, Tel. 040 8199 7599  
[koseck-hamburg@t-online.de](mailto:koseck-hamburg@t-online.de)

---

**ICHR / IZMR - Sektion Deutschland**

[Bielfeldtweg 26, D-21682 STADE](#), Telefon: +49 (0)41 41 / 67 01 21 [ichr@online.de](mailto:ichr@online.de), [izmr@online.de](mailto:izmr@online.de)

Das Internationale Zentrum für Menschenrechte stellt den Regionalvertretern eine neue Software zur Verfügung, für deren Handhabung Ihre Einarbeitung zur richtigen Erfassung aller Straftaten unumgänglich ist. Zur Aktivierung unseres Internationalen Gerichtshofs für Menschenrechte, sowie aller ICHR-Menschenrechtskommissare im Geltungsbereich der Gebietskörperschaften des IZMR, ZEB, ZDS und allen angeschlossenen Menschen und Körperschaften laden wir Sie deshalb herzlich ein:

Datum der Schulung: **Samstag, den 12. Mai 2012**

Schulungszentrum: **25337 Elmshorn, Langelohe 61-63**

Schulungsbeginn: **9:00 Uhr – Ende unbestimmt**



Meteora Restaurant

Die anteilmäßigen Tagungs-, sowie Ihre Verpflegungskosten im Nebengebäude trägt die Akademie für Menschenrechte.

Für Übernachtungsquartiere sorgen Sie in der Umgebung von Elmshorn bitte selbst. Reise- und Übernachtungskosten können wir leider nicht übernehmen. Sorgen Sie daher in Ihrer Region zur Kostenminimierung möglichst für die Bildung von Fahrgemeinschaften.

Bitte ermöglichen Sie Ihr persönliches Erscheinen unbedingt.

Jedes Menschenrechtsoffer kann in Zukunft alle vergangenen und gegenwärtigen Menschenrechtsverletzungen online in unseren Gemeindegemeinschaften, analog in Orten der Amtsgerichte (notfalls) in Echtzeit mit den ganzen Akten in bestimmten Formaten dem Internationalen Gerichtshof für Menschenrechte über die Menschenrechtskommissare vor Ort eingeben und einstellen lassen, da bestimmte Rechte beachtet, und Formate eingehalten werden müssen.

Die Kommissare sind dafür zuständig und erhalten für die Pflege dieser Daten eine Aufwandsentschädigung, die am 12.05.2012 auch besprochen werden soll.

Diese Menschenrechtsverletzungen werden sofort bearbeitet, und erhalten eine Eingabebestätigung mit Statusmeldung. Innerhalb von 3 Monaten werden diese Menschenrechtsverletzungen in öffentlichen Bibliotheken weltweit und auf Dauer sichtbar, denn Völkerrechtstraftaten verjähren nicht.

In den Menschenrechtsverletzungsanzeigen kann eine unbestimmte Anzahl von Menschenrechtsverletzern und Menschenrechtsverletzungen im Einzelfall dynamisch eingegeben, gleichzeitig können einzelne Menschenrechtsverletzer in allen beteiligten Menschenrechtsverletzungen aufgerufen werden. Im Licht der Öffentlichkeit werden völkerrechtliche Verbrechen und Verbrecher sichtbar gemacht, verfolgt und auch verurteilt.

Im Amtshilfeersuchen ergeht nach Anhörung und Sachbehandlung ein völkerrechtlich-bindendes und öffentliches Urteil des Internationalen Gerichtshofs für Menschenrechte im Bekenntnisauftrag des Deutschen Volkes. Neben diesen Instrumenten ist auch die Rehabilitation von Menschenrechtsverletzung und die Bestrafung von Menschenrechtsverletzern eine zentrale Aufgabe.

Es ist eine öffentliche Sendung „XY-gesucht“ geplant, um die an den Taten beteiligten Bediensteten zu identifizieren und rechtlich zu verfolgen.

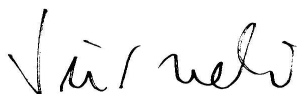
In Zukunft werden weitere originäre Muster in [www.deutsches-amt.de](http://www.deutsches-amt.de) zur Verfügung stehen, die aber in Datenbanken angeboten werden.

In Berlin wird eine Botschaft des Menschenrechts eingerichtet werden müssen. Als Botschafter des Menschenrechts werden bestimmte Menschen in [www.wikivoices.org](http://www.wikivoices.org), im bereits bestehenden Onlineparlament öffentlich gewählt und ausgerufen. Soweit bereits abgeschlossen, wird in Perspektive auch eine Enzyklopädie „Human Right pedia“ zur Verfügung gestellt werden.

Alle diese Projekte stehen und fallen zeitlich mit der Finanzierbarkeit.

Beim Amt für Menschenrechte können nunmehr die Menschen in der Zugehörigkeit den Menschenrechten beitreten (keine Angehörigkeit). Vertretungen, Körperschaften und Lizenzen in unterschiedlicher Art können abgebildet, und Anliegen, Ausschreibungen und Bewerbungen, Informationsveranstaltungen, Stammtische und Fachgruppen definiert werden.

Neben der Einzelfallbehandlung steht das Rechtsamt für Menschenrechte nicht nur für eine Problemeinzelfallbehandlung, sondern für die Ursachenbekämpfung zur Verfügung.



in Vollmacht ausgezeichnet  
M.-Selim Sürmeli





Klaus-Werner Hagel